



Protokoll
über die
Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Markt, Soziales, Sport und
Kultur

Sitzungstermin: Donnerstag, den 08.08.2024

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:50 Uhr

Ort, Raum: Ratssaal

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Genehmigung des Protokolls vom 23.05.2024
- 4 . Bericht der Verwaltung
- 5 . Vorstellung Pflegebericht Landkreis Diepholz
- Frau Tapken -
- 6 . Vorstellung Tätigkeitsbericht der Flüchtlingssozialarbeit des Diakonischen Werks
- Frau Winkler und Herr Hinnenkamp -
- 7 . Ehrenamtskarte für Diepholz - Antrag der SPD-Fraktion vom 05.05.2024 **SV/FD2/057/2024**
- 8 . Veräußerung des Mannschaftstransportwagens (MTW) der Ortsfeuerwehr Heede **SV/FD2/061/2024**
- 9 . Diepholzer Großmarkt
- 10 . Verschiedenes
- 11 . Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Anwesende Mitglieder

Frau Sonja Syrnik	SPD-Fraktion	
Herr Christian Brebeck	CDU/FDP-Gruppe	
Herr Heino Langhorst	CDU/FDP-Gruppe	
Frau Jolanta Malan	CDU/FDP-Gruppe	
Herr Lars Mester	CDU/FDP-Gruppe	
Herr Ingo Estermann	SPD-Fraktion	Vertretung von RF Zeisler
Herr Gerhard Friedrichs	CDU/FDP-Gruppe	
Herr Andreas Meine	SPD-Fraktion	
Frau Dagmar Trümpler	Fraktion Bündnis	

Herr Martinus Kalkwarf
Frau Julia Korte
Herr Tobias Schwitters
Herr Thomas Schilke

90/Die Grünen
beratendes Mitglied
beratendes Mitglied
beratendes Mitglied
Verwaltung

Abwesende Mitglieder:

Frau Ljiljana Zeisler

SPD-Fraktion

wird vertreten durch RH
Estermann

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzende Syrnik eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Markt, Soziales, Sport und Kultur und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest..

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 23.05.2024

Der Ausschuss für Ordnung, Markt, Soziales, Sport und Kultur beschließt mit 7 Stimmen bei einer Enthaltung.

Das Protokoll vom 23.05.2024 wird genehmigt.

zu 4 Bericht der Verwaltung

FDL Hage berichtet, dass die Briefwahlunterlagen für die Landratswahl am 08.09.2024 ab dem 19.08.2024 im Rathaus angefordert werden können. Die Wahlbenachrichtigungen werden ab dem 09.08.2024 versandt.

FDL Hage erklärt, dass der Landkreis Diepholz keine neue Sireneninfrastruktur schaffen wird. Dieser setzte vielmehr auf mobile Warneinrichtungen.

**zu 5 Vorstellung Pflegebericht Landkreis Diepholz
- Frau Tapken -**

Frau Tapken stellt den Pflegebericht 2023 des Landkreises Diepholz anhand einer PPT-Präsentation vor. Die Präsentation wird im Ratsinformationssystem hinterlegt. Der gesamten Pflegebericht steht auf der Seite des Landkreises Diepholz unter <https://www.diepholz.de/soziales-und-gesundheit/soziales/pflegekonferenz> zum Download zur Verfügung.

RH Estermann hinterfragt den Datenbestand der Einwohnerzahlen.

FDL Hage erklärt dazu, dass die aktuelle Einwohnerstatistik die Berechnungsbasis darstellt.

RH Langhorst greift den genannten Eigenanteil von Heimbewohnern in Höhe von rund 2.500 € auf und möchte wissen, was ein Heimplatz kostet,

Frau Tapken erklärt dazu, dass es schwierig ist diese Zahl zu benennen, da verschiedene Faktoren, wie z.B. die Höhe der Zuzahlung aus der Pflegeversicherung dabei entscheidend ist.

RH Estermann möchte wissen, ob sich das Berufsbild des Pflegeassistenten bewährt hat.

Frau Tapken führt hierzu aus, dass dieser Personenkreis einen wichtigen Baustein in der Pflege darstellt, sich allerdings gerade in der Novellierung befindet.

RH Friedrichs fragt an, ob dieser Berufszweig lukrativ im Pflegedienst ist.

Frau Tapken führt aus, dass hier von einem durchschnittlichen Nettoeinkommen in Höhe von rund 2.500€ auszugehen ist. Eine Einordnung in den TVÖD ist aber nicht durchgehend gegeben.

RH Estermann erkundigt sich nach den aktuellen Bestrebungen der Stadt Diepholz, um insbesondere im Bereich der alternativen Wohnformen bedarfsgerechte Angebote machen zu können.

FDL Hage erläutert, dass die Stadt Diepholz sich laufend in Gespräche mit Trägern und Investoren befindet. Die Finanzierung möglicher Angebote lässt aber häufig entsprechende Projekte scheitern.

RF Malan zeigt sich besorgt über die durchschnittliche Höhe der Zuzahlung für einen Pflegeplatz und sieht die Bundesregierung in der Pflicht hier gegenzusteuern.

zu 6 Vorstellung Tätigkeitsbericht der Flüchtlingssozialarbeit des Diakonischen Werks - Frau Winkler und Herr Hinnenkamp -

Frau Winkler gibt einen kurzen Überblick über die grundlegende Arbeit der Flüchtlingssozialarbeit und geht auch auf Personaländerungen ein. Rückblickend auf die letzten 10 Jahre habe sich die anfängliche Willkommenskultur grundlegend geändert.

Frau Cherniakova und Herr Hinnenkamp ergänzen die Darstellungen durch einen Einblick in ihre tägliche praktische Arbeit.

Frau Winkler schließt den Vortrag mit der Bitte, auch weiterhin offen für Verhandlungen zu sein, wenn festzustellen ist, dass die von der Stadt Diepholz zur Verfügung gestellten Mittel

nicht mehr auskömmlich sind und insbesondere das wöchentliche Stundenkontingent angepasst werden müsste bei weiterhin steigenden Flüchtlingszahlen. .

RH Friedrichs vermisst in der Darstellung der Zuzugsländer die Länder des afrikanischen Kontinents.

Herr Hinnenkamp bestätigt, dass sich für Menschen aus diesen Ländern bisher kein Tätigkeitsfeld eröffnet hat.

RH Estermann hinterfragt, ob Erkenntnisse über die Verselbstständigung Geflüchteter vorliegen.

Frau Winkler bestätigt dies und erklärt, dass es insbesondere bei Geflüchteten aus Syrien ein großes Netzwerk untereinander gibt.

RH Estermann erkundigt sich weiter nach dem Netzwerk ehrenamtlicher Helfer, welches ursprünglich einmal aus fast 30 Personen bestand.

Frau Winkler führt dazu aus, dass sich diese Anzahl deutlich reduziert hat, wenngleich auch viele Helfer im Hintergrund agieren.

RH Friedrichs erkundigt sich, ob die angebotenen Deutschkurse zielführend sind.

Frau Winkler wünscht sich hier mehr Alltags- und Lebenspraxistauglichkeit.

RH Meine erkundigt sich, ob die Stundenanteile der beiden anwesenden Mitarbeiter komplett von der Stadt Diepholz finanziert werden, oder ob diese noch anderweitig aufgestockt werden.

Frau Winkler erklärt hierzu, dass eine weitere Kooperation mit der Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“ besteht und hierdurch weitere Stellenanteile finanziert werden können.

zu 7 Ehrenamtskarte für Diepholz - Antrag der SPD-Fraktion vom 05.05.2024 Vorlage: SV/FD2/057/2024

FDL Hage erläutert die Ehrenamtskarte und macht die Parallelität zum Diepholz Pass deutlich. In Diepholz gewähren das Kaufhaus Ceka und die Buchhandlung Schütter den Besitzern von Ehrenamtskarten Vergünstigungen.

RH Friedrichs betont, dass die Entscheidung für die Teilnahme an der Ehrenamtskarte nicht einfach war, da diese einen hohen bürokratischen Aufwand verursacht. Die Gruppe CDU/FDP wird dem Antrag aber trotzdem zustimmen. Sollte der finanzielle Aufwand für die Stadt Diepholz allerdings Überhand nehmen, muss über die angebotenen Vergünstigungen nachgedacht werden.

FDL Hage bestätigt den hohen Aufwand und skizziert das Antragsverfahren.

RH Estermann begrüßt die Unterstützung für den Antrag der SPD ausdrücklich.

RH Mester sieht ebenfalls den hohen bürokratischen Aufwand, sieht aber auch Vorteile in der Ehrenamtskarte. Außerdem sei ein ehrenamtliches Engagement zu unterstützen.

Die Vorsitzende lässt über die Punkte 1 und 2 einzeln abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt in beiden Punkten einstimmig:

1. Der Rat der Stadt Diepholz beschließt die Beteiligung der Stadt Diepholz an der Niedersächsischen Ehrenamtskarte und den Abschluss der gemeinsamen Erklärung zur Einführung der niedersächsischen Ehrenamtskarte zwischen der Stadt Diepholz und dem Land Niedersachsen.
2. Die Richtlinien der Stadt Diepholz für den „Diepholz-Pass“ bleiben bestehen, die in diesen Richtlinien enthaltenen Vergünstigungen sind auf die Ehrenamtskarte zu übertragen.

zu 8 Veräußerung des Mannschaftstransportwagens (MTW) der Ortsfeuerwehr Heede
Vorlage: SV/FD2/061/2024

FDL Hage erklärt das Veräußerungsverfahren über die Plattform „Zoll-Auktion“.

RH Meine erkundigt sich danach, was mit den Mitteln geschieht, wenn sich der Verkaufserlös höher darstellt, als die Endausstattung kostet.

FDL Hage betont, dass diese Mittel dann der Feuerwehr bzw. dem Feuerwehrförderverein zu Gute kommen.

RH Brebeck bedankt sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei den Akteuren des Feuerwehrfördervereins.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Der Mannschaftstransportwagen (MTW) der Ortsfeuerwehr Heede wird veräußert. Der Verkaufserlös wird verwendet für die Endausstattung eines neu durch den Feuerwehrförderverein zu beschaffenden MTW.

zu 9 Diepholzer Großmarkt

Frau Lang skizziert die aktuelle Bewerbung des Diepholzer Großmarktes. Dabei werden klassische Plakate und Stellwände, aber auch diverse Social-Media Plattformen und Printmedien genutzt. Das Design hat sich zum Vorjahr nicht verändert, lediglich das „wording“ wurde neu konzipiert.

Frau Lang betont, dass die bisherige Planung soweit keine besonderen Schwierigkeiten erwarten lässt.

RH Estermann erkundigt sich nach der Möglichkeit besondere Fahrradstellplätze auszuweisen.

Frau Lang erklärt dazu, dass hierfür bisher keine geeigneten und vor allem befestigten Plätze gefunden wurden.

zu 10 Verschiedenes

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

zu 11 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:30 Uhr

gez. Sonja Symik
Vorsitzende/r

gez.
Protokollführer

gez. Hage
Fachdienstleiter